
SPEZIALISIERTER MASTER OF ARTS IN FREMDSPRACHENDIDAKTIK

LEITFADEN FÜR STUDIERENDE

INHALT

Universitätskonto	3
Erste Beratung	3
Ergänzungsprogramm.....	3
Vertiefungsprogramm: Gemeinsamer Teil.....	4
Vertiefungsprogramm: Option (Französisch, Deutsch, Englisch, Italienisch als Fremdsprache).....	4
Empfohlener Studienverlauf	4
(Ungefährer) Stundenplan.....	5
Informationsveranstaltung	8
Kurseinschreibung: MyUnifr	8
Online-Informationsplattform: Moodle	8
Seminararbeiten	8
Praktikum	9
Forschungskolloquium und Masterarbeit.....	10
Team	11
Fachschaft Pluriling	11
Bibliothek für Fremdsprachen (BLE).....	12
Institut für Mehrsprachigkeit	12
Lageplan.....	13

UNIVERSITÄTSKONTO

Nach der Immatrikulation an der Universität Freiburg erhalten Sie Ihren Benutzernamen und Ihr Passwort, die Sie für den Zugang zu Ihrem **Mailkonto @unifr**, zum **Studierendenportal MyUnifr** (Einschreibung zu Lehrveranstaltungen u.v.m.) und für die **Arbeitsplattform Moodle** benötigen. Der Mailverkehr wird ausschliesslich über die Adresse @unifr.ch geführt (auch die Informationen der Universitätsstellen und automatisierte Nachrichten der Uni).

ERSTE BERATUNG

Sobald Sie Ihre **Immatrikulation abgeschlossen** haben und **vor Ihrem Studienbeginn** nehmen Sie mit der Studienberaterin, audrey.bonvin2@unifr.ch, Kontakt auf. Im Verlauf der ersten Beratung sind folgende Punkte zu besprechen:

- Umfang und Inhalt des Ergänzungsprogramms (als Grundlage dient die Liste der im Rahmen Ihres Bachelors oder anderweitiger Studienprogramme besuchten Lehrveranstaltungen)
- Planung des Praktikums (in welchem Semester und an welcher Pädagogischen Hochschule).
- Offene Fragen (nach sorgfältiger Lektüre dieses Dokuments).

ERGÄNZUNGSPROGRAMM

Der spezialisierte Master in Fremdsprachendidaktik erfordert den Besuch eines Ergänzungsprogramms von max. 30 ECTS am Anfang des Masterstudiums, um die nötigen Vorkenntnisse zu erwerben.

Das Ergänzungsprogramm besteht aus Unterrichtseinheiten in Fremdsprachendidaktik, Erwachsenenbildung, Linguistik und Sprachkursen. – Wenn Sie Ihre Sprachkenntnisse in einer der Studiersprachen des Masterprogramms verbessern müssen (i.e. Französisch, Deutsch, Englisch, Italienisch), können Sie am [Sprachenzentrum](#) oder am [Selbstlernzentrum](#) der Universität Kurse belegen. Für den Erwerb von Kreditpunkten gelten die Bedingungen der jeweiligen Anbieter dieser Unterrichtseinheiten.

Auf Basis Ihres [Dossiers](#) kann die Studienberaterin Studienleistungen aus Ihrer bisherigen Ausbildung anerkennen, und der Umfang des Ergänzungsprogramms kann sich entsprechend verringern. Bei der ersten Beratung wird abgemacht, welche Einheiten noch besucht werden müssen. Die Abmachung wird elektronisch festgehalten und ist verbindlich. Sie kann nur im Fall von höherer Gewalt geändert werden (zum Beispiel, wenn eine vorgesehene Lehrveranstaltung nicht stattfindet, wobei eine leichte Veränderung des Titels der Veranstaltung nicht als Grund gilt, die Abmachung zu korrigieren).

Wichtig: Ist eine Unterrichtseinheit aus dem vereinbarten Ergänzungsprogramm nach drei Versuchen definitiv nicht bestanden, kann das spezialisierte Masterstudium in Fremdsprachendidaktik nicht weitergeführt werden (s. [Reglement der Fakultät](#)). Ebenfalls blockiert wird dadurch der Zugang zu den anderen Masterprogrammen des Departements (Master *Mehrsprachigkeitsforschung*, Master *FLE*, Master *DaF*). –

Das Ergänzungsprogramm hat zu Beginn des Studiums Priorität. Parallel dazu können aber auch Unterrichtseinheiten aus dem Vertiefungsprogramms belegt werden, insbesondere die Veranstaltungen im Modul A und Hauptvorlesungen (vgl. auch Tabelle weiter unten).

VERTIEFUNGSPROGRAMM: GEMEINSAMER TEIL

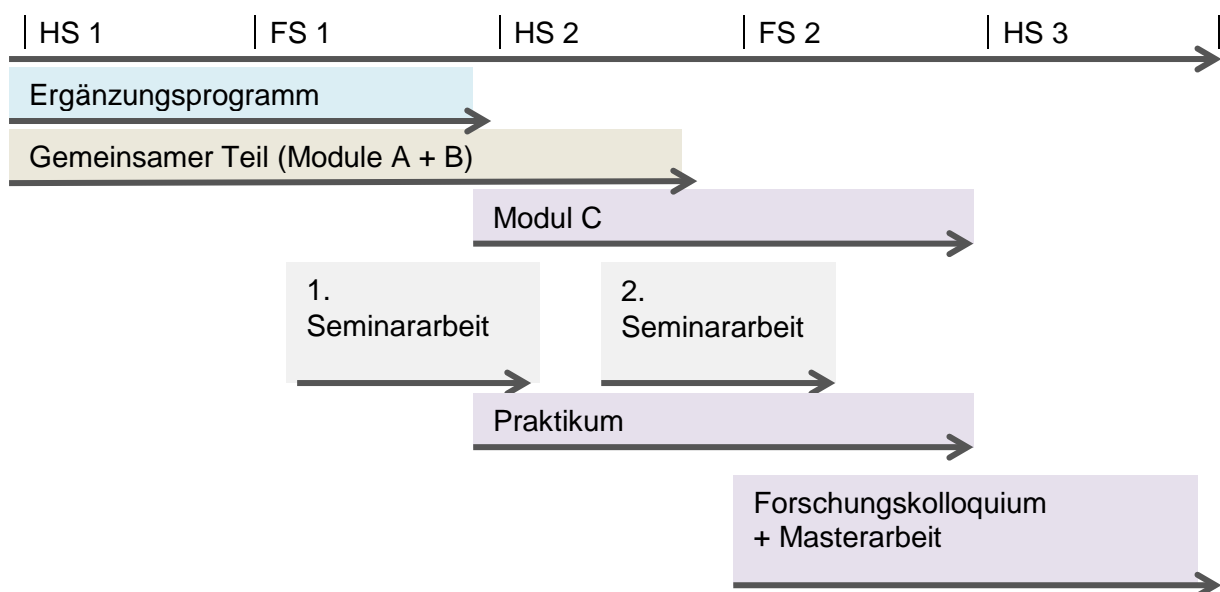
Der gemeinsame Teil besteht aus zwei Modulen (A und B) zu je 15 ECTS-Punkten. Die Inhalte der beiden Module entnehmen Sie dem [Studienplan](#) auf der Website des Departements. Im Studienplan sehen Sie auch, für welche Unterrichtseinheiten Sie eine Note brauchen und welche nur mit „bestanden/nicht bestanden“ validiert werden.

VERTIEFUNGSPROGRAMM: OPTION (FRANZÖSISCH, DEUTSCH, ENGLISCH, ITALIENISCH ALS FREMDSPRACHE)

Je nach Spezialisierungssprache absolvieren Sie das Modul C an der Universität Freiburg/CH (DaF und FLE) oder in einer der Partnerinstitutionen (EFL: Universität Southampton oder Pädagogische Hochschule Zürich, ILS: Universität der italienischen Schweiz). In Southampton steht nur ein Studienplatz pro Semester zur Verfügung. Interessierte Studierende sollten sich frühzeitig organisieren. Details dazu finden Sie im Dokument „[Studienplan](#)“ unter der jeweiligen Option sowie auf [Moodle](#).

EMPFOHLENER STUDIENVERLAUF

Die angegebene Zeitachse geht davon aus, dass sich die Studierenden zu 100% ihrem Studium widmen. Aufgrund des obligatorischen Ergänzungsprogramms zu diesem Master wurde ein zusätzliches Semester für die Studiendauer eingeplant. Idealerweise erfolgt das Verfassen der Arbeiten und das Praktikum zu den angegebenen Zeitpunkten (vgl. auch die „Timeline“ am Ende des Dokuments).



Es ist möglich, neben dem Studium beruflich tätig zu sein. Die Studiendauer wird sich dadurch entsprechend verlängern. Die **maximale Studiendauer** ist im Fakultätsreglement festgelegt.

Wir raten dringend davon ab, neben dem Studium eine **berufliche Tätigkeit von mehr als 50%** zu verfolgen. Rechnen Sie für jede Stunde Präsenzunterricht 2 Stunden für die Vor- und Nachbereitung des Stoffs ein.

(UNGEFÄHRER) STUNDENPLAN

Kurse mit *: die **Unterrichtssprachen** alternieren bi-annuell.

Soweit möglich bleiben die angegebenen Unterrichtszeiten der Vorlesungen (C) und der Seminare (S) jedes Jahr gleich, damit das Studium einfacher zu organisieren ist. Änderungen von einem Jahr zum nächsten können dennoch vereinzelt vorkommen. Es ist in der Verantwortung der Studierenden, am Anfang jedes Semesters Unterrichtszeiten und sonstige Informationen zu überprüfen und Ihren Zeitplan so zu gestalten, dass sie ihr Studium unbeschwert absolvieren können.

Die Informationen zu den Präsenzveranstaltungen werden ab Juni möglichst vollständig auf [TIMETABLE](#) publiziert, spätestens aber einige Wochen vor Semesterbeginn.

Die Liste der **Wahlpflichtkurse** finden Sie auf Moodle. Sie wird jeden Sommer aktualisiert.

HERBSTSEMESTER (HS)

CODE:	Gemeinsamer Teil	Option DaF	Option FLE	Fett : obligatorisch
-------	------------------	------------	------------	-----------------------------

	Montag	Dienstag	Mittwoch
8-10		S: Didactique du français langue seconde ¹ *C: Die rätoromanische Minderheit in der vielsprachigen Schweiz (DE/FR)	C : Rätoromanische Sprachgeschichte
10-12	*C: Sprachen in Kontakt (DE/FR) (ausnahmsweise nochmals auf Französisch im HS 2021)	S: Socialisation plurilingue S: Allgemeine Fremdsprachendidaktik	S: Lehrwerkanalyse
12-13			
13-15	S: Methodische Grundlagen der Sprachlehr- und Sprachlernforschung	S: Der Altersfaktor beim Spracherwerb	C: Vorlesung Grundlagen DaF I oder II (alterniert alle zwei Jahre) S : Linguistique appliquée au FLE : Phonologie et enseignement du FLE
15-17	*C: Mehrsprachige Kompetenz (DE/FR)	S: Utilisation des corpus dans la recherche et dans l'enseignement *S: Quantitative Methodologie (DE/EN)	S: Aktuelle Arbeiten im Bereich der Sprachlehrforschung (ab HS2022) S: Méthodes de recherche en FLE/FLS
17-19	Ringveranstaltung / Cycle de conférences	C: Langage et Société C: Didactique du Français langue étrangère	

¹ Option FLE, zwei alternierende Kurse im HS: «Didactique du FOS» gerade Jahre, «Didactique du FLS» ungerade Jahre

FRÜHLINGSSEMESTER (FS)

CODE:	Gemeinsamer Teil	Option DaF	Option FLE	Fett : obligatorisch
-------	------------------	------------	------------	-----------------------------

	Montag	Dienstag	Mittwoch
8-10	S: Second Language Acquisition	S : Sprachliche Ähnlichkeiten im Sprachenlernen	
10-12	S: Plurilinguisme et cognition	S: Mehrsprachigkeitsdidaktik / Didactique du Plurilinguisme	S: Seminar zu einem Spezialthema (Zeit kann ändern)
12-13			
13-15	Alternierend S: Sprachenlehren und -lernen unter erschweren Bedingungen ODER S: Korpuslinguistik und DaF	S: La compétence d'interaction en FLE	C: Vorlesung DaF zu einem Spezialthema
	C: Culture et interculturel		
15-17	*C: Institutionelle Mehrsprachigkeit (DE/FR)	S: Méthodologie qualitative →Zeit im FS 2022 noch nicht festgelegt!	S: Pratiques de recherche : questions actuelles en FLE/FLS
17-19	Ringveranstaltung / Cylce de conférences	Alternierend S: Langage, pouvoir et inégalités sociales ODER S: Sociolinguistique critique ²	

² Neuer Kurstitel seit FS 2021; er entspricht im Studienplan der Unterrichtseinheit « Politique, économie et plurilinguisme ».

NICHT SEMESTERGEBUNDENE EINHEITEN

- Praktikum
- 2 Seminararbeiten
- Blockkurse für die Erarbeitung und Begleitung der Masterarbeit (je nach betreuenden Professoren). Informationen auf [Moodle](#)
- Masterarbeit

INFORMATIONSVORANSTALTUNG

Diese findet jedes Jahr im Herbstsemester in der ersten Sitzung der Lehrveranstaltung „Mehrsprachige Kompetenz“ statt (Montag 15h15 Uhr).

KURSEINSCHREIBUNG: MYUNIFR

Die Studierenden verwalten ihre Kurseinschreibungen via das Portal *MyUnifr*. In der Regel hat es immer genügend Plätze in den Kursen des Departements, aber es ist trotzdem ratsam, sich in der Woche vor Semesterbeginn für die Präsenz-Veranstaltungen anzumelden: Es kommt vor, dass die Unterrichtenden noch vor Kursbeginn eine E-Mail mit wichtigen Informationen an die Teilnehmenden verschicken.

Für jede Lehrveranstaltung **müssen Sie sich auch für die Prüfung/Evaluation einschreiben** (die Daten werden Ihnen mitgeteilt). Dies gilt auch für nicht benotete Lehrveranstaltungen. Ohne diese Einschreibung können keine Resultate erfasst werden.

→Lesen Sie die Informationen des Dekanats und/oder der Sekretärin des Departements betreffend Verwaltung Ihrer Studienleistungen aufmerksam.

ONLINE-INFORMATIONSPLATTFORM: MOODLE

Wir nutzen [Moodle](#) als Informations- und Austauschplattform, nicht nur für Informationen zum Masterstudium, sondern auch zur Abgabe von Arbeiten und für die Lehrveranstaltungen und Seminare. Die Passwörter werden in der Informationsveranstaltung oder zu Beginn der jeweiligen Lehrveranstaltung mitgeteilt.

Allgemeine Informationsseite: <https://moodle2.unifr.ch/enrol/index.php?id=9433>

SEMINARARBEITEN

Im Laufe Ihres Studiums verfassen Sie zwei Seminararbeiten:

- 1 im Rahmen des gemeinsamen Teils
- 1 in der jeweiligen Spezialisierung FLE/DaF/Englisch/Italienisch

Dabei können Themen aus sämtlichen Unterrichtseinheiten vertieft werden (Vorlesungen, Seminare, oder auch Praktikum).

Im Rahmen dieser Arbeiten wird eine Forschungsfrage empirisch bearbeitet. Die Seminararbeiten werden nach den Regeln einer wissenschaftlichen Arbeit verfasst. Auf Moodle finden Sie diesbezüglich einen Leitfaden, den die Fachschaft Pluriling entworfen hat.

Wahl des Betreuers / der Betreuerin

- Für eine von den zwei Seminararbeiten können Sie eine Dozentin/einen Dozenten aus dem Departement *Mehrsprachigkeitsforschung und Fremdsprachendidaktik* anfragen, bei der/dem sie mindestens eine Lehrveranstaltung besucht haben.
- Die andere Seminararbeit schreiben Sie bei dem Professor/ der Professorin, der/die Ihre Masterarbeit betreuen wird (vgl. weiter unten die Informationen zur Wahl des Betreuers/der Betreuerin der Masterarbeit).

Time line

- Es werden keine Seminararbeiten zur Korrektur angenommen, solange nicht **mindestens ein Seminar zur Methodologie (Modul A oder C) erfolgreich absolviert** worden ist.
- Eine Seminararbeit sollte ganz abgeschlossen und die zweite zumindest in Arbeit sein, bevor mit dem Forschungskolloquium angefangen wird.
- Beide Seminararbeiten müssen validiert sein, bevor die Masterarbeit beim Dekanat abgegeben wird.
- Bedenken Sie, dass die Korrektur und allfällige Überarbeitung einer Seminararbeit in der Regel ungefähr 5 Wochen in Anspruch nehmen.

Einschreibung

Schreiben Sie sich auf *MyUnifr* ein, sobald Sie das Thema mit der Betreuungsperson abgesprochen und deren Einverständnis bekommen haben. Schreiben Sie sich aber erst für die Evaluation ein, wenn Sie sicher sind, dass Sie die Arbeit in der aktuellen Prüfungssession abgeben können.

Abgabe

Bitte reichen Sie Ihre Seminararbeit über die beiden folgenden Wege ein:

- elektronisch per Email an die Dozentin/den Dozenten mit barbara.ruf@unifr.ch im Cc
- auf Wunsch des betreuenden Dozenten / der betreuenden Dozentin auch eine ausgedruckte Version (per Post schicken oder im Sekretariat vorbeibringen).

PRAKTIKUM

Der spezialisierte Master in Fremdsprachendidaktik wurde prioritär für Absolventen eines Lehrdiploms (Bachelor oder Master) einer Schweizer Pädagogischen Hochschule oder einer Schweizer Universität konzipiert.

Normalerweise sollten die Studierenden bereits eine Seminararbeit verfasst haben, bevor sie das Praktikum beginnen.

Das Praktikum in einer PH bezweckt, dass die Studierenden ihre theoretisch-methodischen Kenntnisse mit der institutionellen Realität in der Ausbildung von Fremdsprachenlehrpersonen konfrontieren können.

Aktuell bestehen Vereinbarungen mit mehreren Pädagogischen Hochschulen. Es ist erlaubt, das Praktikum in einer PH zu absolvieren, mit welcher wir keinen festen Vertrag haben. In

diesem Fall organisiert sich der/die Studierende mit der betreffenden PH selber für sein Praktikum und unterbreitet den Vorschlag dem für den Master Fremdsprachendidaktik verantwortlichen Professor.

Falls Sie nicht über ein schweizerisches Lehrdiplom verfügen, können wir Ihnen keinen Praktikumsplatz in einer PH garantieren. Sie müssen in diesem Fall selbständig eine Organisation oder eine private oder öffentliche Institution finden, die Sprachunterricht oder mehrsprachige Erziehung/Ausbildung vermittelt.

Auf [Moodle](#) finden Sie alle wichtigen und detaillierten Informationen für die Organisation Ihres Praktikums.

FORSCHUNGSKOLLOQUIUM UND MASTERARBEIT

Betreuer der Masterarbeit

Die Masterarbeit wird in der Regel von der Professorin oder dem Professor des Departements betreut, die/der für die Spezialisierungssprache zuständig ist (gilt vor allem für DaF und FLE). Grundsätzlich ist es aber auch möglich, die Arbeit bei anderen ProfessorInnen des Departements Mehrsprachigkeitsforschung und Fremdsprachendidaktik zu verfassen, insbesondere dann, wenn das Thema der Master-Arbeit im Spezialgebiet der jeweiligen Person angesiedelt ist. Co-Betreuungen auch mit DozentInnen der Partnerhochschulen sind nach Absprache möglich. Bitte diskutieren Sie die Wahl Ihres Themas und Ihrer Betreuungsperson rechtzeitig mit den verantwortlichen Dozierenden des Departements.

Masterarbeit

Die Masterarbeit wird im Rahmen eines **Forschungskolloquiums** begleitet und betreut. Diese Veranstaltungen finden i.d.R. in drei Blöcken pro Semester statt.

Auf Moodle finden Sie die Erläuterungen zum Forschungskolloquium. Sie präsentieren hier die verschiedenen Entwicklungsphasen Ihrer Masterarbeit, von der ersten Idee bis zur Datenanalyse.

Wir empfehlen den Studierenden sehr, an mehr als 6 obligatorischen Blöcken teilzunehmen. Dies fördert und bereichert die Auseinandersetzung mit dem eigenen Forschungsprozess sowie mit demjenigen der KommilitonInnen.

Daten und Zeiten der Blöcke sowie alle weiteren Informationen und Anleitungen zum Forschungskolloquium finden Sie auf [Moodle](#).

Umfang der Masterarbeit

Wir weisen darauf hin, dass die Masterarbeit 80 Text-Seiten nicht überschreiten darf (ohne Tabellen, Grafiken, Anhänge usw.).

Einreichen der Masterarbeit

Für die Masterarbeit gibt es **keine Einschreibung auf MyUnifr**. Der administrative Prozess wird mit der Abgabe der Arbeit beim [Dekanat der philosophischen Fakultät](#) ausgelöst.

Bitte lesen Sie das [Reglement](#) und das [Merkblatt](#) des Dekanats, bevor Sie uns Fragen stellen (Dokumente auch auf unserer Moodle-Informationseite verfügbar).

Sie finden hier wichtige Informationen zu Abgabefristen, Verteidigungsterminen und Dokumenten, welche der Arbeit bei der Abgabe hinzuzufügen sind.

In unserem Departement drucken Sie in der Regel 3 Exemplare auf Papier und 1 pdf Ihrer Masterarbeit aus:

- 1 Exemplar für die Abgabe im Dekanat
- 1 pdf für den Betreuer/die Betreuerin der Masterarbeit
- 2 Exemplare für die Jury (Abgabe im Sekretariat des Departements MIS10-2.12
barbara.ruf@unifr.ch)

Beachten Sie bitte, dass mit dem Dekanat kein gesonderter persönlicher Termin für das Einreichen Ihrer Masterarbeit vereinbart werden kann.

TEAM

ProfessorInnen:

Thomas Studer, Deutsch als Fremdsprache

Anita Thomas, Français Langue Etrangère

Raphael Berthele, Mehrsprachigkeitsforschung

Alexandre Duchêne, Soziolinguistik

Matthias Grünert, Rätromanisch

Studienberaterinnen und weitere Dozierende:

Audrey Bonvin, Studienberatung Master FSD und Mehrsprachigkeitsforschung

Simone Morehed, Studienberatung Master FLE

Malgorzata Barras, Studienberatung Master DaF

Cédric Diogo (Institut für Mehrsprachigkeit), Koordination der Ringveranstaltung

Flavio Manetsch (Dozent PH Freiburg), Koordination der Praktika

Nathalie Dherbey Chapuis, Oberassistentin FLE

Santi Guerrero Calle, Oberassistentin DaF

Alessandra Keller, Lektorin FLE

Zorana Sokolovska, Oberassistentin Mehrsprachigkeitsforschung

Barbara Tschärner (Dozentin PH Freiburg)

Jan Vanhove, LFR Mehrsprachigkeitsforschung

Administration :

Barbara Ruf

FACHSCHAFT PLURILING

Die Fachschaft ist nicht nur Ihre Vertretung in den politischen Institutionen der Universität, sondern ermöglicht auch den Austausch zwischen den Studierenden (Antworten auf Fragen, die während des Masterstudiums auftreten). Zudem kann sie – falls notwendig – zwischen Studierenden und Dozierenden vermitteln, Reisen oder Events organisieren, etc.

Informieren Sie sich und treten Sie der Fachschaft bei! [Link](#)

BIBLIOTHEK FÜR FREMDSPRACHEN (BLE)

Die [BLE](#) ist gleichzeitig Dokumentationsstelle des Kompetenzzentrums für Mehrsprachigkeit und verfügt über einen reichhaltigen Bestand an elektronischen und gedruckten Medien zur Fremdsprachendidaktik und zur Mehrsprachigkeitsforschung. Ein besonderer Fokus liegt dabei auf den vier schweizerischen Nationalsprachen. Sie finden in der Bibliothek:

- Bücher
- Zeitschriften
- Audiovisuelle Medien
- Datenbanken
- Pressemitteilungen, Radio- und Fernsehproduktionen
- die Forschungsberichte des Kompetenzzentrums

Die BLE gehört als dezentrales Mitglied zum Bibliotheksnetzwerk der [Kantons- und Universitätsbibliothek \(KUB\)](#). Das Ausleihreglement ist das der KUB.

In der BLE befindet sich das [Selbstlernzentrum Sprachen](#) und es gibt mehrere Arbeitsplätze.

Zahlreiche Quellen können auch in anderen schweizerischen Bibliotheken gefunden werden. Verwenden Sie z.B. die [Suchwerkzeuge der BLE](#) oder das [Webportal zur Mehrsprachigkeit](#).

Wichtig:

Um von zu Hause aus Zugang zu elektronischen Zeitschriften zu erhalten, installieren Sie das [VPN](#) der Universität.

INSTITUT FÜR MEHRSPRACHIGKEIT

Besondere Beachtung verdienen die Veranstaltungen des Instituts für Mehrsprachigkeit: bei den **Vorträgen** von international bekannten Forschern und Forscherinnen ergibt sich die Möglichkeit, das im Master erworbene Wissen zu vertiefen oder auch mal in Frage zu stellen.

Das [Institut für Mehrsprachigkeit](#) widmet sich der Forschung auf dem Gebiet der Mehrsprachigkeit in ihren sprachwissenschaftlichen, sozialen, politischen, wirtschaftlichen und pädagogischen Facetten. Forschungsschwerpunkte des Instituts sind insbesondere die Bereiche Schule und Unterricht, Migration, Arbeitswelt sowie Evaluierung von Sprachkompetenzen.

LAGEPLAN

